

TIPPS ZUM GEMEINSAMEN LESEN EINES BUCHES

in einer Kleingruppe

Eine Möglichkeit, als Kleingruppe im Glauben zu wachsen, ist es, gemeinsam ein Buch zu lesen oder kürzere thematische Videos zu schauen und sich danach darüber auszutauschen. Mithilfe eines Buches oder Videos habt ihr eine solide Grundlage, um euch mit einem Thema auseinanderzusetzen.

Hier sind ein paar Tipps und Ideen für dich als Kleingruppenleiter:

1 – Auswahl des Buches und bereits vorhandener Ressourcen

Wahrscheinlich hast du schon ein ganz bestimmtes Buch im Kopf, was du gemeinsam mit deiner Kleingruppe lesen möchtest, weil es dich selbst geprägt hat.

- ⇒ Checke, ob dein Buch bereits Diskussionsfragen enthält oder ob es online eventuell schon Ressourcen gibt, um das Buch mit einer Gruppe gemeinsam zu lesen.

Falls noch nicht:

- Gehe zurück zu den Ressourcen auf der Kleingruppenseite: Dort findest du bereits erarbeitete Curricula zu Büchern oder durchforste die Buchempfehlungen, um das passende Buch für deine Kleingruppe zu finden.
- Tipp (englischsprachig): Lisa und John Bevere (Messenger International) haben durch die APP „Messenger X“ viele Ressourcen kostenfrei zur Verfügung gestellt. Auch Video-Curricula eignen sich super für eine Kleingruppe.

2 – Vorbereitung auf die Kleingruppe

Überlege dir, wie du die jeweiligen Treffen gestalten möchtest. Mache dir am besten einen Plan, mithilfe dessen du die Kapitel oder Abschnitte des Buches auf die Kleingruppentreffen aufteilst. Starte nicht schon im ersten Treffen mit dem ersten Kapitel. Bedenke, dass die Teilnehmer das Buch eventuell erst erwerben und mit dem Lesen starten müssen. Außerdem ist es wichtig, deine Teilnehmer zunächst etwas kennenzulernen und nicht sofort thematisch durchzustarten. Plane nicht für jedes Treffen ein Kapitel/einen Abschnitt ein, sondern auch ein Zwischenfazit mit gemeinsamen Essen oder einer gemeinschaftlichen Aktion.

Kommuniziere, was bis wann bestenfalls gelesen werden soll und hole dir Feedback ein, ob die Leseportionen/Videos für die Teilnehmer zu viel sind. Passe deinen Plan an und

sei flexibel. Es ist wichtiger, das Wachstum deiner Teilnehmer im Blick zu behalten, als das Buch unter allen Umständen „zu schaffen“.

Überlege dir, ob du die Inhalte des jeweiligen Kapitels/Abschnitts jeweils vorher aufbereiten möchtest oder nicht.

3 – Mögliche Vorgehensweisen für die Treffen

- Ein Handout vorbereiten und dieses als Gesprächsgrundlage nutzen: Inhalte des jeweiligen Kapitels/Abschnittes im Handouts zusammenfassen anhand der wichtigsten drei Punkte, dem zentralen Bibelvers und drei inhaltlich zugeschnittener Fragen --> Die Vorbereitung kann auch zwischen den Teilnehmern rotieren.
- Kleingruppentreffen anhand von übergeordneten Fragen strukturieren:
 1. Was hat mich am meisten angesprochen?
 2. Wozu habe ich eine Frage? (Verständnisfragen oder andere Meinung etc.)
 3. Was möchte ich umsetzen?

⇒ Als Erinnerungstütze kannst du dich mit deinen Teilnehmern auch auf ein Markiersystem im Buch einigen: zu 1.) Ausrufezeichen am Rand; 2.) Fragezeichen am Rand; 3.) farblich markieren etc.
- Dein Buch beinhaltet bereits Diskussionsfragen? Dann kombiniere doch die übergeordneten Fragen mit den Diskussionsfragen zum jeweiligen Kapitel.

Ermutige deine Teilnehmer am Ende des Treffens, Schlüsselgedanken bzw. Entscheidungen, etwas umzusetzen, aufzuschreiben.